

IST DIE HÖLLE EINE SAGE ?

SIE wollen sagen, dass die Hölle ein Märchen sei? Woher wissen Sie das? Für diese Behauptung muss ich Gewissheit haben, denn Sie können von mir nicht erwarten, dass ich Ihre Worte als bare Münze nehme. Wie lange leben Sie? Was für persönliche Beweise haben Sie empfangen? Und wie genau haben Sie das erforscht? Sie werden mir verzeihen, wenn ich dieser Angelegenheit wirklich auf den Grund gehen möchte. Ich kann nicht so leichtfertig sein, etwas zu glauben, nur weil Sie das sagen. Ich brauche dafür etwas Zuverlässigeres als das Wort eines Menschen meinesgleichen. Es ist eine gewagte Sache, wenn Sie mich ohne Beweisführung von etwas überzeugen wollen. Geht es doch um etwas, dass sich auf die Ewigkeit bezieht!

Ist die Hölle ein Märchen, eine Sage? Viele bilden sich dies ein. Der Wunsch ist der Vater des Gedankens. Im Leben gibt es Handlungen, die sich nicht vertuschen lassen. Das Gewissen meldet sich, aber das Herz sucht sich selbst zu überreden: „Es gibt kein Gericht!“ Darauf wurde bereits vor vielen hundert Jahren hingewiesen: „*Der Tor spricht in seinem Herzen: Es ist kein Gott!*“ (Lies die Bibel: Psalm 14,1). Viele möchten gern auf eine solche Weise mit der Hölle fertig werden. Ist das aber möglich? Ist die Hölle wirklich eine Sage? Bin ich wirklich nur ein Lehmklumpen? — oder nicht auch mit dem Reichtum der Natur ausgerüstet? Habe ich nicht auch eine Stellung über vieles andere in der Natur hinaus? Weiß oder fühle ich mich nicht verantwortlich? Und dennoch wollen Sie mir sagen, es gäbe kein „DANACH“,

keine Abrechnung mit den Mängeln dieser Welt? Das kann ich Ihnen nicht abnehmen, da ich so viel Erbarmen in der Natur sehe, das mich auf einen Schöpfer aufmerksam macht, der ständig am Werke ist. Erbarmungen sind kein blinder Zufall. Ja, noch mehr: Es gibt **Einen**, der liebt. Auch deshalb kann ich Ihnen nicht glauben, weil ich so viele Zeugnisse von Vergeltung in der Natur sehe. Das alles sind Vorboten einer künftigen Wirklichkeit. Umsonst leugnen Sie eine Hölle, wenn Sie keine besseren Beweise erbringen können als bisher. Und Sie werden sie nicht finden!

Ist die Hölle eine Sage? Es mag sein, dass Sie in diesem Leben schon viele Enttäuschungen gemacht haben. Sie sahen Ihre Hoffnungen vereitelt und empfinden jetzt so recht die Unzufriedenheit einer Seele, wie nur eine Seele **ohne Christus** sie haben kann. Sie meinen, dieses irdische Leben ist alles und es ist bald vorüber. Ja, Sie meinen, dieses Leben war für Sie schon eine Hölle. Doch Ihre Meinung ist kein Beweis! Sie bauen Ihre Hoffnung auf ihre eigenen Gedanken. Ist das weise? Und wenn Sie auf einen Irrtum bauen? Eben das ist es, was Sie tun.

Ist die Hölle eine Sage? NEIN! Wir haben noch mehr als die moralischen Beweise der Natur und Geschichte. Darum ist es auch unsere Verantwortung, mit allem Ernst diese Wahrheit zu bezeugen. Die Hölle würde eine Sage sein, wenn es keine Bibel mit ihren klaren Zeugnissen gäbe — keinen HErrn Jesus Christus, der ein wunderbares Erlösungswerk vollbracht hat, um den Bedürfnissen eines herzzerbrochenen Sünders zu begegnen. Solange dieses oft angegriffene Buch besteht, der Wert und das Werk Christi bleiben, müssen wir mit aller Entschiedenheit verkünden:

Die Hölle ist keine Sage! Die Heilige Schrift spricht durchweg von Gericht.

Gott ist nicht ein schmeichelnder Mensch. Er betrügt keinen. Er lässt den Menschen nicht auf eine „bessere Gelegenheit“ hoffen. Er redet klar und deutlich von einem Heilsweg — doch auch nur von **einem**, und ohne diesen ist die Hölle eine Wirklichkeit! Es wäre grausam, wenn wir schweigen würden, und unverantwortlich, wenn wir Sie belustigen würden. Wir müssen Ihnen die Wahrheit sagen.

Lieber Leser! Kann die Hölle eine Sage sein, wenn Christus gesagt hat: *„Weichet von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer“*, und *„Diese werden hingehen in die ewige Strafe“*? Wenn Sie Seine Worte leugnen und Ihn zum Lügner machen, dann häufen Sie Sünde auf Sünde. Gott redete im Lied Moses von einem Feuer, das bis in den untersten Scheol brennt (Lies die Bibel: 5. Buch Mose 32,22). Und in der Offenbarung Jesu Christi lesen wir die ernste Botschaft: *„Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht“* (Lies die Bibel: Offenbarung 14,11). — **Die Hölle ist keine Sage!**

Sie sagen, wir sollten uns mit Ihnen freuen. Können Sie das erwarten, wenn wir die Worte Gottes glauben? Wir sollen Ihnen Unterhaltung bieten, Konzerte veranstalten, Billiardzimmer einrichten, kurzum, Ihren Weg zur Hölle angenehm gestalten — nein, das ist Satans Bemühen, und es ist sein Bestreben, „Christen“ der Welt gleichförmig zu machen, damit die Leute daraus schließen möchten, dass es keine Hölle gäbe. Er will die Sinne der Menschen verblenden und einschläfern. Wem aber sollen wir glauben?

— einem CHRISTENTUM oder CHRISTUS? Lieber Leser, wir wollen zu Ihm zurückkehren. Gepriesen sei Gott, es gibt einen wirklichen Gegensatz, denn auch Errettung ist keine Sage! Errettete haben eine herrliche Zukunft in der Gegenwart Gottes. Das ist wunderbar. Die Gnade herrscht in Gerechtigkeit und durch das Blut des HERRN Jesus werden die Sünden soweit entfernt, wie der Osten vom Westen entfernt ist (Lies die Bibel: Psalm 103,12). O, mögen Sie durch Seine Barmherzigkeit zu der Einsicht kommen, dass Sie das auch benötigen und sich zitternd Gottes Rettungsarche nahen!

Noch ist sie nicht verschlossen. Die Tür ist noch offen. Gottes Schwert traf den HERRN Jesus (Lies die Bibel: Sacharja 13,7), damit das dem Schwert entronnene Volk Gnade finden möchte. Möge es Ihr Wunsch werden, zu diesem Volk zu zählen! Es gibt keinen herzerbrochenen Sünder, der nicht bei Christus Aufnahme fände. Ist das nicht eine gute Botschaft für den besorgten Leser?

Errettung ist vollkommen frei! Gottes Gebot lautet:

„Tut Buße (= kehrt um) und glaubt an das Evangelium“